

Gute Entwicklung

Lorenz Hof gewinnt souverän die Gesamtwertung über 100m und 200m Freistil

VON TSV STADTALLENDORF

MARBURG. Beim Marburger Jugendschwimmfest konnte der TSV Eintracht Stadtallendorf mit 30 Meldungen eine erfreuliche Entwicklung, insbesondere im Nachwuchsbereich, verzeichnen. Mit dabei waren Leon und Lennard Harwardt, Samuel Schmitt, Robert Süß, Sarah Haude, Fynn Buchwald und Lorenz Hof. Die Newcomer Samuel Schmitt, Leon und Lennard Harwardt sammelten ihre ersten Erfahrungen jeweils über 50m Rücken, 50m Freistil und 100m Brust. Robert Süß machte im Jahrgang 2012 auf sich aufmerksam und gewann dort die 50m Freistil in starken 33,85sek sowie die 200m Freistil in 2:56,34 min. Zweiter wurde er über 100m Rücken und 100m Freistil. Sarah Hau-



Robert Süß, Lennard und Leon Harwardt, Fynn Buchwald, Sarah Haude, Samuel Schmitt und Lorenz Hof beim Jugendschwimmfest in Marburg.

FOTO: TSV STADTALLENDORF

de, die sich derzeit für ihre Wettkämpfe innerhalb der DLRG vorbereitet, konnte zufrieden mit ihrem Abschneiden, insbesondere über 200m Lagen in 2:48,22min, sowie über 200m Freistil in 2:28,74min, sein. Fynn Buchwald verbuchte eine neue Bestzeit über 50m Rücken und erstmals die Unterschreitung der 1-Minuten-Marke über 100m Freistil. Lorenz Hof gewann souverän die Gesamtwertung über 200m und 100m Freistil. Über 100m Rücken und im 50m Freistilsprint hatten jedoch seine Trainingskameraden vom VfL Marburg knapp die Nase vorn. Am Ende konnte er sich jedoch über die punkt-beste Leistung des Tages, sowie über den neuen Meetingrekord, ebenfalls über 100m Freistil, freuen.

(Alfred Hof)

Vorstandsturnier des Tenniskreises Marburg-Biedenkopf

Der Tennisverein Wehrda war Ausrichter des diesjährigen Vorstandsturniers des Tenniskreises

VON TENNISKREIS MARBURG-BIEDENKOPF

WEHRDA. Dieses alljährliche Event dient als Dankeschön für die unermüdete Arbeit, die von den Vorstandsmitgliedern der angeschlossenen Tennisvereine geleistet wird. Nach einem gemeinsamen Frühstück, begrüßte der 1. Vorsitzende, Hans-Jürgen Schneider, die teilnehmenden Vorstände und Gäste. Besonders begrüßte er Jörg Barthel, Sportdirektor des Hessischen Tennisverbandes, Nico Porjes, Leiter Vereinssport, des

Hessischen Tennisverbandes und Stefan Backhaus, 1. Vorsitzender des Sportkreises Marburg-Biedenkopf. Hans-Jürgen Schneider wies darauf hin, dass gerade bei diesem Turnier der Austausch an Erfahrungen und die Geselligkeit im Vordergrund stehe.

Jörg Barthel betonte ausdrücklich, dass er sehr gern mit seinem Kollegen Nico Porjes nach Wehrda gekommen sei, um mit den Vereinsvertretern über die Zukunft des Tennissports in Hessen zu sprechen. Die tolle Atmosphäre habe ihn besonders angespro-

chen. Hans-Jürgen Schneider lässt nochmals die 40 Jahrfeier des Tenniskreises Revue passieren und betonte, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung war. Horst Straub, Kreissportwart, erwähnte, dass die Tennis-Kreismeisterschaften 2023 im September mit vollem Erfolg stattfanden.

Auch wurden 2023 „Tage der Jugend“ von Klaudia Maksa, Kreisjugendleiterin, angeboten, wo Koordination, Kondition, Schlagtechnik und Aufwärmtechnik trainiert werden konnten. Die Jugend-Winterkreismeisterschaften



FOTO: TENNISKREIS MARBURG-BIEDENKOPF

finden Ende November statt. Anschließend ging es auf die Tennisplätze. Unter der Leitung des Kreissportwartes Horst Straub und Spielleiter Werner Karl, wurden nach den

lockeren Tennisspielen die Sieger ermittelt. „Wir sind alle Gewinner, da es ja ein Vorstandsturnier war“, so das Schlusswort des 1. Tennis-kreisvorsitzenden.



Die Senioren-Golfer des Oberhessischen Golfclubs erspielen 1.500 Euro für die Kindertafel Stadtallendorf.

FOTO: GOLFCLUB

18 Loch für einen guten Zweck

Senioren-Golfer spielen für die Kindertafel Stadtallendorf

VON OBERHESSISCHER GOLFCLUB

CÖLBE. Zum 18. Mal fand auf der wunderschönen 18-Loch-Golfanlage des Oberhessischen Golfclubs Marburg auf 1.500 Euro aufgestockt und die Spende konnte im Rahmen der Siegerehrung an Waltraud Dorn, Vorsitzende der Kindertafel Stadtallendorf, überreicht werden.

39 motivierte Golferinnen und Golfer spielten um den Cup. Mit 36 Nettopunkten konnte sich diesen Rolf Alt-

haus sichern. Das Startgeld aller Teilnehmer wurde durch Uwe und Rita Happel vom Gesundheitszentrum Marburg auf 1.500 Euro aufgestockt und die Spende konnte im Rahmen der Siegerehrung an Waltraud Dorn, Vorsitzende der Kindertafel Stadtallendorf, überreicht werden. Netto Gesamtsieger: Rolf Althaus (36) Netto A: Giesler, Wilfried (36),

Müller, H.D. (35), Briel, Rüdiger (35) Netto B: Mielke-Burkert, Gudrun (35), Janiszewski, Axel (35), Dauzenroth, Christina (32) Brutto Damen: Nowotny, Heidi (15) Brutto Herren: Althaus, Rolf (21) Nearest to the pin: Nicolai, Eva, Briel, Rüdiger. (Rita Happel)



Das Insektenhotel hat einen Platz bekommen. Dort können sich die heimischen Insekten ein Zuhause einrichten.

FOTO: PRIVAT

RSV Heskem feiert ersten Saisonsieg

HESKEM. Der RSV Heskem traf in der heimischen Halle auf den Bezirksliga Meister TSG Wiesbeck. Die Hausherrn konnten sich im zweiten Viertel kurzfristig absetzen. Zum Krimi kam es in der Crunchtime. In der letzten Spielminute steht es 70:70. Beide Teams sind in den Teamfouls. Wiesbeck geht an die Freiwurflinie und verlegt beide Würfe. Jerome Keller holt den Rebound. Heskem ist im Angriff. Schneider netzt zwei Sekunden vor Schluss souverän zum 72:70 Endstand ein. Ein verzweifelter Wurf Wiesecks von der Mittellinie geht ans Brett und Heskem feiert den ersten Saisonsieg in der Landesliga.

Heimkampftag in Stadtallendorf

1. BC Marburg feiert Erfolg im Oberliga-West-Kampf gegen die KG BBV Bruchköbel/Eintracht FFM

VON 1. BC MARBURG

STADTALLENDORF. Den abendlichen Oberligakämpfen voraus gingen zahlreiche Rahmenkämpfe (insgesamt 19), die nach der Waage um 10 Uhr bereits um 13 Uhr begannen. Dann folgte ab 19.15 Uhr das abendliche Programm, das von Ringsprecher Mavros Freitag und den Mercenaries-Cheerleaders begleitet wurde. Interessiert folgten auch die heimische Prominenz mit Bürgermeister Christian Somogyi aus der Gastgeberstadt und extra zugereist die Marburger Stadträtin und Sozial-, Sport- und Gleichstellungsdezernentin Kirsten Dinnebieber den abendlichen Kämpfen, die mit den 10- und 11-jährigen Schüler-Papiergewichtlern Dzhan Sali und

Malik Dincer begannen. Der 1. BC MR war am Ende erfolgreich. Mit einem Mannschafts-Siegpunkt mehr in der Tasche geht es dann in drei Wochen zum Rückkampf nach Bruchköbel zur dortigen Kampfgemeinschaft BBA Bruchköbel/Eintr. Ffm.

Der 1. BC MR und das Box-Camp Stadtallendorf bedankten sich für die umfangreiche Unterstützung, die die verschiedenen 1. Box-Club 1947 e.V. -Projekte erhalten durch die heimischen Stadtverwaltungen aus Stadtallendorf und Marburg, die Landkreis-Sportverwaltung, die Kreissparkasse MR-BID und auch von verschiedenen heimischen Unternehmen wie die Gebäudereinigung T&H Neukirchen, die Fa. Dr. Schär aus dem Ebsdorfergrund, das

Bauunternehmen Dilling und die Sportsstudios „clever-fit“.

Herausragende Leistungen zeigten bereits zu Beginn der Abendkämpfe die heimischen Schülerboxer Maik Dincer (10 Jahre), der nur äußerst knapp mit 1:2-Richterstimmen gegen den über 1 Jahr älteren und 2 kg schwereren Limburger Anri Kachian unterlegen war und der knapp 12jährige Marburger Lennox Dwomoh, der seinen auch älteren und 2 kg schwereren Gegner Jayden Lavigne aus Darmstadt mit großem Kämpferherz und solider Beinarbeit ausboxte.

Einen hervorragenden Einlagekampf bot der nach den Wettkampfbestimmungen lediglich einen Sparringskampf bestreiten könnenden 12jährigen Stadtallendorfer Dzhan

Sali, der seinem schwereren Gegner aus Wiesbaden mehr als Paroli bieten konnte. Nur knapp unterlag der 14jährige Kirill Lotz in der 50-kg-Fliegengewichtsklasse gegen den 5.DM Abisoghmanian aus Bruchköbel. Bei den Junioren siegte im Leichtgewicht souverän der aus Battenberg-Frohnhausen stammende Nour Badawi. Im Männer-Halbmittelgewicht konnte der Neustädter Lukas Brauschke wieder mal glänzen und seine Techniker-Brillanz gegen den starken Frankfurter Benjamin Gläser ausspielen, der ebenfalls wie Brauschke dem hessischen Landeskader angehört, aber gegen die Schnelligkeit des heimischen Lehramts-Studenten einstimmig das Nachsehen hatte.

(Vardan Arakelyan)

Mitmachen bei „Sport in Stadt und Land“

An dieser Stelle schreiben die Sportvereine der Region direkt für Sie: Wer ebenfalls Ankündigungen, Kritiken, Nachrichten oder wertvolles Material an

vereinsleben@op-marburg.de

schicken. Alle Informationen zu den redaktionellen Richtlinien stehen auf

www.op-marburg.de/vereinsleben